Gesamt-Katalog

Qualität Made in Germany

Für Profis weltweit

Diamant-
Kernbohrmaschinen

WEKA

Diamant-
Sägen

25 Jahre der Qualität und dem Standort verpflichtet

Ideen und Visionen in die Tat umsetzen, das war es, was Wilhelm Wurster wollte, als er 1988 die Firma WEKA Elektrowerkzeuge gründete.

Seither fertigen wir qualitativ hochwertige Diamant-Kernbohrmaschinen, Elektrowandsägen und Kernbohrständer als unsere Kernprodukte. Außerdem entwickeln und produzieren wir Elektrowerkzeuge nach kundenspezifischen Anforderungen.

Unser Ziel ist es, mit immer neuen Maschinen den “Maschinen von der Stange” voraus zu sein, um somit dem Anwender mehr Vorteile zu bieten.
Das ist uns auch sehr oft gelungen:

1988 - die erste Dreigang-Diamant-Kernbohrmaschine mit Überlastkupplung, Anlaufstrombegrenzung und Ölschmierung.

1989 - die erste Dreigang-Diamant-Handkernbohrmaschine mit Ölschmierung. Ein Erfolgsmodell, das nicht nur in Europa, sondern auch in USA, Australien und Neuseeland zu den bekanntesten Handkernbohrmaschinen zählt.

1992 - die erste wassergekühlte Diamant-Kernbohrmaschine der Welt, mit einer patentierten Wasserkühlung.

1997 - die erste Nass-Trocken Diamant-Kernbohrmaschine der Welt, mit einer geschützten Wellendichtung.

2002 - die weltweit erste Diamant-Kernbohrmaschine mit einem geschalteten Reluktanzmotor als Antrieb, mit der höchsten Wirkleistung von 3700 W bei 230 V.

2004 - Entwicklung der Intellitronik, einem Motormanagement, bei dem neben Sanftanlauf bei Überlastung nicht abgeschaltet wird, sondern durch pulsierendes Verhalten dem Anwender die Lastgrenze fühlbar angezeigt wird.

2007 - die erste Diamant-Kernbohrmaschine mit einem geschalteten Reluktanzmotor als Antrieb, mit einem Nenndrehmoment von 680 Nm bei 400 V.

2013 - alle SR-Maschinen werden mit komfortablem Display ausgestattet. Der Bohrdurchmesser wird über eine Folientastatur eingegeben. Der Anwender muss nicht mehr die passende Drehzahlen errechnen. Drehzahl und Drehmoment werden von der Elektronik bestimmt.

Alle Produkte werden ausschließlich an unserem Standort in Neubulach gefertigt und sind somit in jedem Fall “Made in Germany”.
80% der Zulieferteile werden im Umkreis von 50 km gefertigt.
So sichern Sie mit dem Kauf eines WEKA-Produkts direkt den Erhalt deutscher Arbeitsplätze.

Wir sind als schwäbisches Unternehmen mit der Schwarzwälder Natur verbunden, traditionell sparsam, auch im Verbrauch von Ressourcen. Wir heizen unser Unternehmen über Wärmepumpen mit Erdwärme, die Energie für unser warmes Wasser wird über Sonnenkollektoren gewonnen und die Photovoltaikanlage auf unserem Dach erzeugt jährlich ca. 32 MWh elektrische Energie aus der Sonne.

Unsere Produkte bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet. WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Somit sind sie zu über 90% recycelbar.

WEKA ist seit Jahren ein Synonym für technisch und qualitativ hochwertige Produkte, die ausschließlich über unsere Vertriebspartner, die über umfangreiches Fachwissen in der Betontrenntechnik verfügen, dem professionellen Anwender angeboten werden.
Im Fokus unserer Bemühungen, unsere Produkte zu verbessern und Neue zu entwickeln steht der Anwender. Die direkte Kommunikation mit ihm, seine Erfahrung und Bewertung ist ein wichtiges Element unseres Handelns.

WEKA Elektrowerkzeuge

Wilhelm Wurster

Druckdatum: April 2016

Diamant-Kernbohrmaschine DK 11

hohe Drehzahl - 6500 1/min
Motorschutz und Sanftanlauf
durch Intellitronik

Spindelarretierung
flexibler Wasseranschluss
Ölbadgetriebe

Technische Daten:

	Typ		**DK 11**
	Nennleistung	W	1600
	Abgabeleistung	W	1100
	Nenndrehzahl	1/min	6500
	Gesamtlänge (mit Spatengriff)	mm	400
	Gewicht ohne Kabel	kg	5,5
	Bohr Ø in Beton ca.	mm	15 - 30
	Werkzeugaufnahme		M33/3
	Spannhals Ø	mm	60
	Bohrführung mit Wassersammelring		**WR 10**
	Gesamtlänge	mm	480
	Bohrwerkzeuglänge	mm	200
	Bohrwerkzeug Ø	**mm**	**35**

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Die DK11 ist eine Diamant-Kernbohrmaschine, die vorzugsweise in der Befestigungstechnik eingesetzt wird.
Neben der von WEKA gewohnten hohen Leistungsfähigkeit weist die DK11 folgende Besonderheiten auf:

Werkzeugaufnahme - Die DK11 wird vorwiegend mit der Werkzeugaufnahme M33/3 verwendet. Dieses neue dreigängige Werkzeuggewinde ermöglicht dem Anwender das sehr leichte Abnehmen des Werkzeugs. In der Regel sind dazu keine Werkzeuge erforderlich.
Gerade bei kleinen Bohrdurchmessern bricht der Kern beim Bohren sehr häufig und lässt sich dadurch nur mit großer Mühe nach vorne über den Segmentüberstand entfernen.
Eine Bohrkrone mit M 33/3 wird in kürzester Zeit abgeschraubt, da die Öffnung gewindeseitig 30 mm beträgt, können Kerne bis zu einem Durchmesser von 29 mm mühelos einfach ausgekippt werden. Danach wird die Bohrkrone wieder aufgeschraubt.
Das neue Gewinde ist dabei eine relativ einfach zu fertigende Lösung, die kostengünstiger ist, als spezielle Schnellwechsel-Aufnahmen, und kann von führenden Herstellern angeboten werden.

Spindelarretierung - durch seitlichen Druckknopf (gegenüber Wasseranschluss) im Getriebegehäuse kann die Spindel ohne Werkzeug arretiert werden. Somit ist ein leichtes Lösen der Bohrkrone ohne zusätzliche Werkzeuge gewährleistet.

Federnder Wassersammelring (Zubehör) -
Der Wassersammelring wird vorzugsweise in Verbindung mit einem üblichen Wassersauger verwendet, um das Spülwasser abzusaugen und abzuleiten.
Dabei dient er gleichzeitig auch als Anbohrführung, da durch den seitlich angebrachten Puffer in Verbindung mit der Gasdruckfeder eine stabile Fixierung auf der zu bohrenden Oberfläche möglich ist.

Hohe Spindeldrehzahl - Speziell für kleine Bohrdurchmesser von 10 - 30 mm, wie sie in der allgemeinen Befestigungstechnik vorkommen.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.
Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

Vollmetallgehäuse - WEKA Motor- und Getriebegehäuse werden nicht aus Kunststoff, sondern aus Aluminium gefertigt. Sie sind dadurch mechanisch und thermisch äußerst stabil.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie bis zu 90% recyclebar.
Die DK 11 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Elektrische Sicherheit - Die DK11 entspricht den europäischen und internationalen Sicherheitsstandards. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.
Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

Diamant-Kernbohrmaschine DK 116

Für Dosensenker bis 82 mm
Adapter für Staubabsaugung
Integrierte gefederte Zentrierspitze

Überlastkupplung
Motorschutz und Sanftanlauf
durch Intellitronik

Technische Daten:	**Typ**		**DK 116**
	Nennleistung	W	1600
	Abgabeleistung	W	1100
	Nenndrehzahl	1/min	1500
	Gesamtlänge	mm	420
	Gewicht ohne Kabel	kg	5,0
	Bohr Ø in Mauerwerk (trocken) ca.	mm	50 - 82
	Werkzeugaufnahme		M 16
	Spannhals Ø	mm	60

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Die Diamant-Kernbohrmaschine DK 116 ist eine Trockenbohrmaschine zum Erstellen von Bohrungen für Elektro-Installationsdosen.
Die Maschine zeichnet sich besonders durch die praxisgerechte Konstruktion aus. Durch die in der Spindel integrierte gefederte Zentrierspitze kann die DK 116 sehr einfach auf der Oberfläche fixiert werden, wodurch ein Anbohren sicher und punktgenau erfolgen kann.
Ein zusätzlicher Kraftaufwand, wie er beim Zentrieren mit Zentrierbohrer entsteht, ist somit bei der DK 116 nicht erforderlich. Weiterhin drückt die Zentrierspitze den Bohrkern, falls dieser abbricht wieder aus der Bohrkrone heraus, während er bei Ausführungen mit Zentrierbohrer in der Bohrkrone verklemmt und nur mühevoll aus dieser entnommen werden kann.
Die Zentrierspitze ist gehärtet und kann bei Verschleiß separat ausgetauscht werden. Die Pinole ist vergütet, damit wird eine akzeptable Lebensdauer der Zentrierung auch bei rauen Umgebungsbedingungen erreicht.

Die Adapterhülse für die Staubabsaugung kann axial um einige Millimeter verschoben werden, so dass ein möglichst geringer Luftspalt zur Bohrkrone entsteht. Radial ist die Hülse um 300° verstellbar. Die Hülse wird über den Klemmring des Haltegriffs fixiert.
Es können sowohl Standardbohrkronen verwendet werden, die nicht für eine Staubabsaugung präpariert sind, als auch Bohrkronen mit axialen Öffnungen für die Staubabsaugung.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.
Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie bis zu 90% recyclebar.
Die DK 116 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den neuesten Europäischen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.
Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

Diamant-Kernbohrmaschinen DK 118 / DK 119

niedrige Drehzahl
für Bohrungen bis 250 mm
Adapter für Staubabsaugung

DK 118:
Trockenbohrmaschine

Überlastkupplung
Motorschutz und
Sanftanlauf durch Intellitronik

DK 119:
Nassbohrmaschine

Technische Daten:	**Typ**		**DK 118 / DK119**
	Nennleistung	W	1600
	Abgabeleistung	W	1100
	Nenndrehzahl	1/min	430
	Gesamtlänge	mm	360
	Gewicht ohne Kabel	kg	5,4
	Bohr Ø ca.	mm	100 - 250
	Werkzeugaufnahme		1 1/4"
	Spannhals Ø	mm	60

Zentrierspike für DK 118 / DK 119 - Bohrkronenlänge 200mm **AS13.200**

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Die Variante DK 118 ist eine Trockenbohrmaschinen für spezielle Anwendungen in Mauerwerk.
Die DK 119 ist eine Bohrmaschine für den Nassbetrieb zum Bohren in Beton.

DK 118 - Kernbohrmaschine zum Erstellen von großen Bohrungen in Mauerwerk, besonders im Kaminsteinen und den eingeführten keramischen Rohren.

DK 119 - Kernbohrmaschine zum Erstellen von großen Bohrungen in Beton, besonders in Kanalrohren.

Das bei großen Bohrdurchmessern erforderliche hohe Drehmoment kann durch die Quergriffe der DK 118 und DK 119 - Schalterhandgriff und verlängerter Haltegriff - gehalten werden.
Vorzugsweise werden Bohrkronen mit dünnem Boden und verringerter Wandung eingesetzt, um das Gewicht zu reduzieren. Um das Lösemoment zu verringern empfehlen sich Bohrkronen mit Anschlussgewinde M33/3.
Zum sicheren Anbohren einfach Zentrierspike in die Spindel einsetzen, gehärtete Spitze auf Bohrzentrum aufsetzen und anbohren.

Neben der von WEKA gewohnten hohen Leistungsfähigkeit weisen diese Maschinen folgende weitere Besonderheiten auf:

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.
Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

Vollmetallgehäuse - WEKA Motor- und Getriebegehäuse werden nicht aus Kunststoff, sondern aus Aluminium gefertigt. Sie sind dadurch mechanisch und thermisch äußerst stabil.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie bis zu 90% recyclebar.
Die DK 118 / DK 119 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den neuesten Europäischen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.
Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

2-Gang Diamant-Kernbohrmaschine DK08 Nass DK09 Nass + Trocken

DK09: Kugelhahn ankuppeln bereit zum Nassbohren

DK09: Saugtülle ankuppeln bereit zum Trockenbohren

Technische Daten

Typ		**DK08**	**DK09**
Nennleistung	W	1800	1800
Abgabeleistung	W	1200	1200
Nenndrehzahlen	1/min	540/1700	540/1700
Gesamtlänge	mm	450	485
Gewicht	kg	4,9	5,2
Bohr Ø ca.			
ständergeführt (Beton)	mm	30 - 150	30 - 150
handgeführt (Beton)	mm	30 - 80	30 - 80
handgeführt (Mauerwerk)	mm	30 - 200	30 - 200
Werkzeugaufnahme		G 1/2"	1 1/4"
DK0803		G 1/2" + 1 1/4"	
Spannhals Ø	mm	60	60
geeigneter Bohrständer Typ		KS 18	KS 18

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Die DK08 ist eine universelle Nassbohrmaschine, zum Bohren von armiertem Beton.

Die DK09 ist eine Nass-Trocken-Kernbohrmaschine, die darüber hinaus zum Trockenbohren von Mauerwerk, ohne aufwendiges Wechseln von Zubehör oder Vorsatzeinrichtungen eingesetzt werden kann. Bei der DK09 einfach nur Kugelhahn, oder Vakuum-Saugtülle ankuppeln, schon ist die Maschine für den Bohreinsatz gerüstet. Durch ein speziell entwickeltes Dichtungssystem, mit vorgeschalteten Schutzringen, war es möglich, beide Systeme in einer Maschine zu vereinigen.

Die DK08/09 zeichnet sich besonders durch eine hohe Leistung und einen damit verbundenen weiten Bohrbereich bis zu 200 mm Durchmesser, sowie durch die universelle Anwendung aus. Dazu weist sie besonders folgende Besonderheiten auf:

Universelle Anwendung und hohe Flexibilität - Die DK09 ist eine echte Allroundmaschine. Mit *einer* Maschine ist es möglich sowohl armierten Beton nass, als auch Mauerwerk trocken, mit Staubabsaugung zu bohren.
Die DK08/09 wird als Handkernbohrmaschine eingesetzt. Bei größeren Bohrdurchmessern ab ca. 80 mm in Beton empfiehlt sich ein Bohrständer (KS18) um die höheren Bohrkräfte aufzunehmen.

Die DK08/09 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Werkzeugaufnahme - Die DK09 ist mit der Werkzeugaufnahme 1 1/4" versehen, somit können preisgünstige Standardbohrkronen eingesetzt werden, die auch über einen entsprechenden Durchlass für die Staubabsaugung beim Trockenbohren verfügen. Ein Adapter für kleine Bohrkronen mit G1/2" Werkzeugaufnahme ist als Zubehör erhältlich.
Die DK08 ist mit einem G 1/2" Anschluss versehen, als DK0803 aber auch mit einer Kombispindel, also mit G 1/2" + 1 1/4" Anschluss erhältlich.

Federnder Zentrierspike (Zubehör) - Um zentrisch genau anzubohren, einfach Anbohrspike in die Spindel setzen, gehärtete Spitze auf Bohrzentrum aufsetzen und anbohren.
Ein praktisches Hilfsmittel um exakt im Zentrum anzusetzen und anzubohren.

2 - Gang Schaltgetriebe - Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) durch mechanische Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.
Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

Gehäuse - Das Getriebegehäuse ist aus Aluminium gefertigt und ist dadurch mechanisch und thermisch äußerst stabil. Um Gewicht zu sparen besteht das Motorgehäuse aus einem schlagfesten Kunststoff.

WEKA und Umwelt - WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie zu 90% recyclebar.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den europäischen und internationalen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.
Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 5014

3-Gang-Diamant-Kernbohrmaschine DK16 / DK18

DK16

Ölbadgetriebe
Überlastkupplung
Nivellierhilfe

DK18

Besonders leistungsstarker Motor
Motorschutz und Sanftanlauf durch Intellitronik

Technische Daten

Typ		**DK16 / DK18**
Nennleistung	W	2000
Abgabeleistung	W	1340
Nenndrehzahlen	1/min	540/1200/2520
Gesamtlänge	mm	350
Gewicht ohne Kabel	kg	5,9
Bohr Ø in Beton ca.		
ständergeführt	mm	20 - 160
handgeführt	mm	20 - 100
Werkzeugaufnahme		G1/2"
Typ DK1603/1803		1 1/4" UNC + G1/2"
Spannhals Ø	mm	60

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Diamant-Kernbohrmaschinen von WEKA verbinden eine hervorragende Bohrleistung mit einem hohen technischen Niveau und bieten somit ein Maximum an Wirtschaftlichkeit. Sie erfüllen einen hohen Qualitätsstandard und sind konstruiert für ständigen, professionellen Einsatz.
Die DK16 ist eine bewährte und von professionellen Anwendern weltweit geschätzte Kernbohrmaschine. In Europa, USA und Asien wird Sie von Bohr- und Sägeunternehmen, aber auch von Handwerkern, die ein qualitativ hochwertiges Produkt vorziehen, eingesetzt.

DK16 - Universal-Diamantkernbohrmaschine.
Sie kann im Bohrständer montiert, oder als Handkernbohrmaschine eingesetzt werden.

DK18 - Ständergeführte Standard-Diamantkernbohrmaschine

Die DK16 und DK18 zeichnen sich durch ihre enorme Bohrleistung und einen damit verbundenen weiten Bohrbereich bis 160 mm aus.

Alle Varianten weisen folgende Besonderheiten auf:

3 - Gang Schaltgetriebe
Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) bei günstiger Anpassung der Drehzahl an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad und höchster Lebensdauer.

Überlastkupplung - Schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.
Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine.

Vollmetallgehäuse - Motor und Getriebe sind in ein Aluminiumgehäuse gepackt.
Dies verleiht der Maschine - gegenüber Kunststoffgehäuse - mechanische und thermische Stabilität.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet.
WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt.
Dabei sind die Maschinen zu 90% recyclebar.

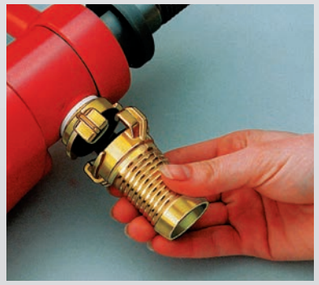
Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den neuesten Europäischen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.
Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

3-Gang Diamant-Kernbohrmaschine DK17 Nass + Trocken

Kugelhahn ankuppeln - bereit zum Nassbohren



Saugtülle ankuppeln - bereit zum Trockenbohren

Technische Daten:

Typ		**DK17**
Nennleistung	W	2000
Abgabeleistung	W	1340
Nenndrehzahlen	1/min	540/1200/2520
Gesamtlänge	mm	420
Gewicht	kg	6,3
Bohr Ø ca.		
ständergeführt (Beton)	mm	20 - 160
handgeführt (Beton)	mm	20 - 100
handgeführt (Mauerwerk)	mm	20 - 200
Werkzeugaufnahme		1 1/4" + Adapter G1/2"
Spannhals Ø	mm	60
geeigneter Bohrständer Typ		KS 18

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Die DK17 ist eine universelle Nass-Trocken-Kernbohrmaschine zum Bohren von armiertem Beton (Nassbohren) und Mauerwerk (Trockenbohren), ohne aufwendiges Wechseln von Zubehör, oder Vorsatzeinrichtungen.
Einfach nur Kugelhahn, oder Vakuum-Saugtülle ankuppeln, schon ist die Maschine für den Bohreinsatz gerüstet.
Durch ein speziell entwickeltes Dichtungssystem, mit vorgeschalteten Schutzringen, war es möglich beide Systeme in einer Maschine zu vereinigen.

Die DK17 zeichnet sich besonders durch eine hohe Leistung und einen damit verbundenen weiten Bohrbereich bis zu 200 mm Durchmesser aus.

Neben der von WEKA gewohnten hohen Leistungsfähigkeit weisen beide Maschinen folgende Besonderheiten auf:

Universelle Anwendung und hohe Flexibilität - Die DK17 ist eine echte Allroundmaschine. Mit *einer* Maschine ist es möglich sowohl armierten Beton nass, als auch Mauerwerk trocken, mit Staubabsaugung zu bohren.
Sie ist eine echte Handkernbohrmaschine, die, wenn größere Bohrungen, vor allem in Beton, erstellt werden müssen, auch problemlos im Bohrständer (KS 18) - eingesetzt werden kann.

Die DK17 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Werkzeugaufnahme und AF-Element - Die DK17 ist mit der Werkzeugaufnahme 1 1/4" versehen, somit können preisgünstige Standardbohrkronen eingesetzt werden. Ein Adapter für Bohrkronen mit G1/2" gehört zum Lieferumfang.
Das auf die Bohrspindel aufgesetzte **Anti-Friction Element** (AF-Element) garantiert ein einfaches und leichtes Lösen der Bohrkronen, d.h. das Lösemoment wird dadurch um ca. 50% reduziert.

Federnder Zentrierspike (Zubehör) - Um zentrisch genau anzubohren, einfach Anbohrspike in die Spindel setzen, gehärtete Spitze auf Bohrzentrum aufsetzen und anbohren.
Ein praktisches Hilfsmittel um exakt im Zentrum anzusetzen und anzubohren.

3 - Gang Schaltgetriebe - Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) durch mechanische Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.
Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt.
Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

Vollmetallgehäuse - WEKA Motor- und Getriebegehäuse werden nicht aus Kunststoff, sondern aus Aluminium gefertigt. Sie sind dadurch mechanisch und thermisch äußerst stabil.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium.
Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie zu 90% recyclebar.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den neuesten Europäischen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.
Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0316

3-Gang-Hochfrequenz-Diamant-Kernbohrmaschine HD16 / HD18

Ölbadgetriebe
Nivellierhilfe
Überlastkupplung
geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor
strahlwassergechützt IP 55

Technische Daten

Typ		**HD16 / HD18**
Nennleistung	W	3700
Abgabeleistung	W	2800
Nenndrehzahlen	1/min	630/1400/2900
Gesamtlänge	mm	375
Gewicht ohne Kabel	kg	6,2
Bohr Ø in Beton ca.		
ständergeführt	mm	20 - 150
handgeführt	mm	20 - 100
Werkzeugaufnahme		G1/2"
Typ HD1603/1803		1 1/4" UNC + G1/2"
Spannhals Ø	mm	60

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Mein Name ist HD16. Ich wurde speziell für Bohrungen in rauen Umgebungsbedingungen entwickelt und kann sowohl hand- als auch ständergeführt eingesetzt werden. Meine Ausführung in der Schutzklasse IP55 erlaubt es, mich insbesondere für Überkopfbohrungen zu verwenden. Angetrieben werde ich von einem sehr leistungsstarken Hochfrequenzmotor mit 3,7kW bei einem Gewicht von gerade 6,2 kg.

Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

Hochfrequenz - Antriebsmotor
Mein kleiner Motor leistet immerhin 3700 W und das bei einer Netzspannung von 230 V.
Er ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung
Gesteuert werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem
FU6 U, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.
Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 U kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA-Serie steuern und antreiben. Der Umrichter versorgt mich mit der erforderlichen Energie, regelt meine Stromaufnahme und Drehzahl. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.
Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an.
Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert.
Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über eine am Frequenzumrichter angebrachte LED ausgegeben.

Frequenzumrichter FU6 U

3 - Gang Schaltgetriebe
Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) bei günstiger Anpassung der Drehzahl an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad und höchster Lebensdauer.

Überlastkupplung - Schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine.

Vollmetallgehäuse - Motor und Getriebe sind in ein Aluminiumgehäuse gepackt.
Dies verleiht der Maschine - gegenüber Kunststoffgehäuse - mechanische und thermische Stabilität.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet. WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt.Dabei sind die Maschinen zu 90% recyclebar.

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0317

3-Gang-Diamant-Kernbohrmaschine DK 26

Ölbadgetriebe mit Ölpumpe
Hochleistungs-Überlastkupplung

Motorschutz und Sanftanlauf durch Intellitronik
Antifriction-Element

Technische Daten:

Typ		**DK 26**	**DK 26 L**	**DK 26 S**
Nennleistung	W	2600	2600	2600
Abgabeleistung	W	1870	1870	1870
Nenndrehzahlen	1/min	320/630/980	245/480/760	460/910/1420
Gesamtlänge o. Griff	mm	490	490	490
Gewicht ohne Kabel	kg	11,6	11,6	11,6
Bohr Ø in Beton ca.	mm	40 - 250	50 - 310	30 - 170
Werkzeugaufnahme		1 1/4"	1 1/4"	1 1/4"
Fußbefestigung		Standard 4 x M8 mit Nut 10 x 4,3		

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Die DK 26 von WEKA ersetzt die bereits legendäre DK22, die 23 Jahre erfolgreich bei professionellen Anwendern, aber auch im klassischen Handwerk im Einsatz ist. Mit mehr Leistung, durch Aluminium Druckgussgehäuse verschlankt, bietet sie dem Anwender auch preislich eine würdige Nachfolgerin.

Die DK 26 bietet eine hohe Wirtschaftlichkeit bei einem hohen Qualitätsstandard und ist geeignet für ständigen, professionellen Einsatz.
Der hervorragende Wirkungsgrad von Motor und Getriebe garantiert eine außergewöhnliche Bohrleistung.
Die DK 26 weist neben den genannten Merkmalen im wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

3 - Gang Schaltgetriebe - Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) bei günstiger Anpassung der Drehzahl an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad, hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand. Die neuartige, höchst wirkungsvolle Ölpumpe sorgt auch im ständig vertikalen Einsatz für eine optimale Schmierung der ersten, schnelllaufenden Getriebestufe.

Überlastkupplung - Diese neuartige Vielscheibenkupplung schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment.
Bei sachgemäßer Anwendung ist somit ein Nachstellen zwischen den üblichen Serviceintervallen nicht mehr erforderlich.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.
Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt.
Die Intellitronik erfasst zudem die Lüftungstemperatur und senkt die Überlastschwelle, wenn die Betriebstemperatur überschritten wird. Sie verhindert Überlastungen und erhöht Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors.

Wellenschutzhülsen - aus nichtrostendem Edelstahl bieten optimalen Verschleiß- und Korrosionsschutz der Bohrspindel im Bereich der Wellendichtringe.

Antifriction-Element - Dieser kleine Ring mit integriertem „Knoff Hoff“ sorgt beim Lösen der Bohrkrone für eine deutliche Verringerung des Lösemoments, d.h. wesentlich weniger Kraftaufwand.

Vollmetallgehäuse - Motor und Getriebe sind in ein Aluminiumgehäuse gepackt.
Dies verleiht der Maschine - im Vergleich mit einem Kunststoffgehäuse - mechanische und thermische Stabilität.

WEKA und Ersatzteilversorgung - WEKA Elektrowerkzeuge garantiert die Ersatzteilversorgung mindestens 10 Jahre. Für die DK22 werden z.B. weiterhin auch nach 23 Jahren Ersatzteile geliefert.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet.
WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. WEKA Elektrowerkzeuge sind zu über 90% voll recyclebar.

Elektrische Sicherheit - Die DK26 entspricht den europäischen und internationalen Sicherheitsstandards. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.
Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge e.K.
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

3-Gang-Diamant-Kernbohrmaschine DK 32

Ölbadgetriebe mit Ölpumpe
Hochleistungs-Überlastkupplung

Motorschutz und Sanftanlauf durch Intellitronik
Antifriction-Element

Technische Daten:	**Typ**		**DK 32**	**DK 32 S**
	Nennleistung	W	3200	3200
	Abgabeleistung	W	2300	2300
	Nenndrehzahlen	1/min	230/480/720	300/590/930
	Gesamtlänge o. Griff	mm	488	488
	Gewicht ohne Kabel	kg	11,9	11,9
	Bohr Ø in Beton ca.	mm	55 - 350	35 - 250
	Werkzeugaufnahme		1 1/4" UNC	1 1/4" UNC
	Fußbefestigung		Standard 4 x M8 mit Nut 10 x 4,3	

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Die DK32 von WEKA verbindet die bewährten und in der Branche längst gut bekannten Elemente der DK22 mit einer Steigerung der **Spindelleistung auf über 2300 W**, sowie einer Erhöhung des Bedienkomforts und der Betriebssicherheit.
Die DK 32 bietet ein Maximum an Wirtschaftlichkeit. Sie entspricht einem hohen Qualitätsstandard und ist geeignet für ständigen, professionellen Einsatz.
Der hervorragende Wirkungsgrad von Motor und Getriebe garantiert eine außergewöhnliche Bohrleistung.
Die DK 32 weist neben den genannten Merkmalen im wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

3 - Gang Schaltgetriebe - Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) bei günstiger Anpassung der Drehzahl an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad, hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand. Die neuartige, höchst wirkungsvolle Ölpumpe sorgt auch im ständig vertikalen Einsatz für eine optimale Schmierung der ersten, schnelllaufenden Getriebestufe.

Überlastkupplung - Diese neuartige Vielscheibenkupplung schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment.
Bei sachgemäßer Anwendung ist somit ein Nachstellen zwischen den üblichen Serviceintervallen nicht mehr erforderlich.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.
Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt.
Die Intellitronik erfasst zudem die Lüftungstemperatur und senkt die Überlastschwelle, wenn die Betriebstemperatur überschritten wird. Sie verhindert Überlastungen und erhöht Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors.

DC-beschichtete Bohrspindel u. Wellenschutzhülsen - Wellenschutzhülsen aus nichtrostendem Edelstahl bieten in Verbindung mit der hochwertigen Oberflächenveredlung einen optimalen Verschleiß- und Korrosionsschutz der Bohrspindel im Bereich der Wellendichtringe.

Antifriction-Element - Dieser kleine Ring mit integriertem „Knoff Hoff“ sorgt beim Lösen der Bohrkrone für eine deutliche Verringerung des Lösemoments, d.h. wesentlich weniger Kraftaufwand.

Vollmetallgehäuse - Motor und Getriebe sind in ein Aluminiumgehäuse gepackt.
Dies verleiht der Maschine - im Vergleich mit einem Kunststoffgehäuse - mechanische und thermische Stabilität.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet.
WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. WEKA Elektrowerkzeuge sind zu über 90% recyclebar.

Elektrische Sicherheit - Die DK 32 entspricht den europäischen und internationalen Sicherheitsstandards. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.
Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

Diamant-Kernbohrmaschine
SR 25 MAMMUT

wassergekühlter SR Motor
strahlwassergeschützt IP 55
Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkrone

Sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
6 Motorstufen wählbar während des Bohrens
Bohrdurchmesser-Anzeige im Display

Technische Daten:		**SR25**	**SR25 S**
Nennspannung	V	230	230
Nennstrom	A	16	16
Nennleistung	W	3700	3700
Abgabeleistung	W	2700	2700
Drehzahlen	1/min	230/280/340	300/360/430
		410/490/570	530/630/740
Nenndrehmoment	Nm	110	85
Gesamtlänge o. Griff	mm	440	440
Gewicht	kg	14,7	14,7
Bohr Ø in Beton ca.	mm	80 - 370	60 - 300
Werkzeugaufnahme		1 1/4" UNC	1 1/4"UNC

* dieser Gang ist leistungsreduziert

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Mein Name ist **MAMMUT** SR 25. Mein Motor ist eine Weiterentwicklung des von WEKA bereits mehrfach verwendeten SR - Antriebs für Diamant-Kernbohrmaschinen.
Wie bereits die SR35 leiste ich bei 230 V 3,7 kW, bei einem Gewicht von gerade mal 14,7 kg.

Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer.
Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkrone erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs fein abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/- Tasten zusammen wird die **Soft turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkrone praktisch selbst montieret. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.

Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.
Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Begrenzung des Drehmoments durch das Motormanagement ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden, DK 42 und DK 52 und meinen Geschwistern, SR38, SR65, SR68 und SR75 mit großem Erfolg angewandt. Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet. Mein Gehäuse wird an der empfindlichen Seite mit einem seitlich verlaufenden Tragegriff geschützt.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 300 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

Als **MAMMUT** SR25 bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

Diamant-Kernbohrmaschine
SR 38 MAMMUT

wassergekühlter SR Motor
strahlwassergeschützt IP 55
Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkrone

Bohrdurchmesser-Anzeige im Display
Sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
3 Getriebestufen x 6 Motordrehzahlen = 18 Drehzahlen = sehr weiter Bohrbereich

Technische Daten:

Typ		**SR 38**	**SR 38 S**
Nennspannung	V	230~	230 ~
Nennstrom	A	16	16
Nennleistung	W	3700	3700
Abgabeleistung	W	2700	2700
Drehzahlen	1/min		
Getriebestufe 1		180/220/260/320/380/445	340/410/490/600/715/835
Getriebestufe 2		360/430/520/630/755/880	680/810/970/1180/1410/1650
Getriebestufe 3		560/670/810/980/1180/1370	1060/1260/1520/1840/2210/2580
Bohr Ø in Beton ca.	mm	40 - 400	20 - 280
Gesamtlänge o. Griff	mm	500	500
Gewicht	kg	16,5	16,5
Werkzeugaufnahme		1 1/4"	1 1/4"

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Mein Name ist **MAMMUT** SR 38. Durch die Kombination von meinem leistungsstarken SR - Motor in Verbindung mit meinem 3-Gang-Getriebe biete ich einen extrem weiten Drehzahlbereich, verbunden mit einem Bohrbereich von 40 - 400 mm Durchmesser, dabei wiege ich aber nur 16,5 kg.
Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer.
Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkrone erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs fein abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann in den drei Getriebestufen deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/-Tasten zusammen wird die **Soft turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkrone praktisch selbst montieret. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.

Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.
Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich bei Übertemperatur sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

3-Gang Schaltgetriebe - ich besitze ein robustes Getriebe mit weitem Bohrbereich (s. techn. Daten), bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser. Durch das Schaltgetriebe in Verbindung mit den sechs Motorstufen verfüge ich über einen extrem weiten Drehzahl und Drehmomentbereich und kann damit Bohrungen von 40 - 400 mm erstellen.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Drehmomentbegrenzung über meine Motorelektronik ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden DK42, DK52 und meinen Geschwistern, SR25, SR65, SR68 und SR75 mit großem Erfolg angewandt.
Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet. Mein Gehäuse wird an der empfindlichen Seite mit einem seitlich verlaufenden Tragegriff geschützt.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 250 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

Als **MAMMUT** SR38 bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge e.K., Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1413

3-Gang Diamant-Kernbohrmaschine DK 42 E

400 V/3 ~
Motorschutz und Sanftanlauf
Tastatur und LED Anzeige
sehr leistungsstark

Ölbadgetriebe mit Ölpumpe
Hochleistungs-Überlastkupplung
strahlwassergeschützt IP 55

Technische Daten:

Typ		**DK 42 E**	**DK 42 ES**	**DK 42 EL**
Nennleistung	W	3900	3900	3900
Abgabeleistung	W	3000	3000	3000
Drehzahlen	1/min	160/310/490	230/460/720	130/260/410
Gesamtlänge	mm	540	540	540
Gewicht	kg	19	19	19
Bohr Ø in Beton ca.	mm	70 - 400	50 - 300	90 - 450
Werkzeugaufnahme		1 1/4"	1 1/4"	1 1/4"
Schutzart EN 60529		IP 55	IP 55	IP 55
Fußbefestigung		4xM8 mit Nut 10 breit		

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Mit der DK 42 E hat WEKA das erfolgreiche Vorgängermodell DK 42 weiterentwickelt und mit einer raffinierten Motorelektronik versehen. Hierdurch konnte die DK 42 E wesentlich anwenderfreundlicher gestaltet und ein verbesserter Motorschutz realisiert werden. Die Kernmerkmale der DK42 wurden beibehalten: Neben einer äußerst hohen **Spindelleistung von 3000 W**, bietet die DK 42 E bei 19 kg ein besonders günstiges Leistungsgewicht, sowie eine hohe Betriebssicherheit.
Neben den bereits genannten Merkmalen weist die DK 42 E im Wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

Tastatur und LED Anzeige - robuste Folientastatur zum Starten und Stoppen der Maschine. Über LEDs werden dem Anwender folgende Informationen angezeigt:

Phasenrichtung - d.h. die Maschine läuft nur in der vorgesehenen Drehrichtung. Störungen und Unfälle durch eine falsche Drehrichtung und dadurch unbeabsichtigtes Losdrehen des Werkzeugs werden vermieden.

Phasenausfall - fällt eine Phase aus, kann die Maschine nicht mehr eingeschaltet werden, bzw. schaltet ab, wenn eine Phase während des Betriebs ausfällt.

Belastung - durch drei LEDs wird dem Anwender die Belastung der Maschine angezeigt. Leuchten alle drei LEDs rot, ist Volllast erreicht, blinken die drei LEDs, wird die Maschine im Überlastbereich betrieben. Sie wird nun abhängig von der Höhe der Überlastung abschalten.

Sanftanlauf - ruckartiger Start des Drehstrommotors wird unterbunden. Hierdurch werden die mechanischen Bauteile der Kernbohrmaschine als auch des Kernbohrständers beim Starten geschont.

Motorschutz - durch die neu entwickelte Motorelektronik kann die Überlastung der Maschine soweit vermieden werden, dass keine nennenswerten Schäden am Motor oder Getriebe entstehen.

Wechsel der Drehrichtung - die Drehrichtung der Spindel kann durch Umschalten im Phasenwenderstecker geändert werden, wenn das dann durch die Kombination der START und STOP Taste zusammen bestätigt wird. Dadurch ist es möglich die Spindel motorisch aus der Bohrkrone zu drehen.

3-Gang Schaltgetriebe - sehr steifes Getriebe mit weitem Bohrbereich, bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung, mit Ölpumpe - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad, hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - Vielscheibenkupplung schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hoher mechanischer Überlastung.

Antifriction-Element - Dieser kleine Ring mit integriertem „Knoff Hoff“ sorgt beim Lösen der Bohrkrone für eine deutliche Verringerung des Lösemoments, d.h. wesentlich weniger Kraftaufwand beim Lösen der Bohrkrone.

Drehstrommotor - Äußerst robuster, geschlossener und wartungsarmer Motor. Die relativ niedrige Motordrehzahl verursacht nur geringe Laufgeräusche. Der Drehzahlabfall bei Belastung ist äußerst gering.

Wasserkühlung - Der Motor wird durch eine von WEKA patentierte Wasserkühlung optimal gekühlt. Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Durch das Vollaluminiumgehäuse ist die DK 42 E robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet.

Sicherheit - Die DK42 E entspricht der Schutzart IP 55 nach EN60529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in die Maschine eindringen. Daher ist es auch möglich, ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben zu bohren (Überkopfbohren). Die DK42 E entspricht den einschlägigen europäischen Richtlinien.

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0217

3-Gang Diamant-Kernbohrmaschine DK 52 E

400 V/3 ~

Motorschutz und Sanftanlauf
Tastatur und LED Anzeige
sehr leistungsstark

Ölbadgetriebe mit Ölpumpe
Hochleistungs-Überlastkupplung
strahlwassergeschützt IP 55

Technische Daten:

Typ		**DK 52 E**	**DK 52 ES**
Nennleistung	W	5200	5200
Abgabeleistung	W	4000	4000
Drehzahlen	1/min	130/260/410	160/310/490
Gesamtlänge	mm	580	580
Gewicht	kg	22,9	22,9
Bohr Ø in Beton ca.	mm	110 - 500	80 - 450
Werkzeugaufnahme		1 1/4"	1 1/4"
Fußbefestigung		Standard 4xM8 mit Nut 10 x 4,3	

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Mit der DK 52 E hat WEKA das erfolgreiche Vorgängermodell DK 52 weiterentwickelt und mit einer raffinierten Motorelektronik versehen. Hierdurch konnte die DK 52 E wesentlich anwenderfreundlicher gestaltet und ein verbesserter Motorschutz realisiert werden. Die Kernmerkmale der DK52 wurden beibehalten: Neben einer äußerst hohen **Spindelleistung von 4000 W**, bietet die DK 52 E bei 22,9 kg ein besonders günstiges Leistungsgewicht, sowie eine hohe Betriebssicherheit.
Neben den bereits genannten Merkmalen weist die DK 52 E im Wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

Tastatur und LED Anzeige - robuste Folientastatur zum Starten und Stoppen der Maschine. Über LEDs werden dem Anwender folgende Informationen angezeigt:

Phasenrichtung - d.h. die Maschine läuft nur in der vorgesehenen Drehrichtung. Störungen und Unfälle durch eine falsche Drehrichtung und dadurch unbeabsichtigtes Losdrehen des Werkzeugs werden vermieden.

Phasenausfall - fällt eine Phase aus, kann die Maschine nicht mehr eingeschaltet werden, bzw. schaltet ab, wenn eine Phase während des Betriebs ausfällt.

Belastung - durch drei LEDs wird dem Anwender die Belastung der Maschine angezeigt. Leuchten alle drei LEDs rot, ist Volllast erreicht, blinken die drei LEDs, wird die Maschine im Überlastbereich betrieben. Sie wird nun abhängig von der Höhe der Überlastung abschalten

Sanftanlauf - ruckartiger Start des Drehstrommotors wird unterbunden. Hierdurch werden die mechanischen Bauteile der Kernbohrmaschine als auch des Kernbohrständers beim Starten geschont.

Motorschutz - durch die neu entwickelte Motorelektronik kann die Überlastung der Maschine soweit vermieden werden, dass keine nennenswerten Schäden am Motor oder Getriebe entstehen.

Wechsel der Drehrichtung - die Drehrichtung der Spindel kann durch Umschalten im Phasenwenderstecker geändert werden, wenn das dann durch die Kombination der START und STOP Taste zusammen bestätigt wird. Dadurch ist es möglich die Spindel motorisch aus der Bohrkrone zu drehen.

3-Gang Schaltgetriebe - sehr steifes Getriebe mit weitem Bohrbereich, bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung, mit Ölpumpe - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad, hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - Vielscheibenkupplung schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hoher mechanischer Überlastung.

Antifriction-Element - Dieser kleine Ring mit integriertem „Knoff Hoff“ sorgt beim Lösen der Bohrkrone für eine deutliche Verringerung des Lösemoments, d.h. wesentlich weniger Kraftaufwand beim Lösen der Bohrkrone.

Drehstrommotor - Äußerst robuster, geschlossener und wartungsarmer Motor. Die relativ niedrige Motordrehzahl verursacht nur geringe Laufgeräusche. Der Drehzahlabfall bei Belastung ist äußerst gering.

Wasserkühlung - Der Motor wird durch eine von WEKA patentierte Wasserkühlung optimal gekühlt. Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Durch das Vollaluminiumgehäuse ist die DK 52 E robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet.

Sicherheit - Die DK52 E entspricht der Schutzart IP 55 nach EN60529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in die Maschine eindringen. Daher ist es auch möglich, ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben zu bohren (Überkopfbohren). Die DK52 E entspricht den einschlägigen europäischen Richtlinien.

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0217

Diamant - Kernbohrmaschine SR 65 JUMBO

neuer wassergekühlter SR Motor
strahlwassergeschützt IP 55
Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkrone

sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
6 Motorstufen wählbar während des Bohrens
Bohrdurchmesser-Anzeige im Display

Technische Daten:

Typ		SR 65 / SR 6508	SR 65 S
Nennspannung	V	400 3~	400 3~
Nennstrom	A	15	15
Nennleistung	W	7500	7500
Abgabeleistung	W	5700	5700
Drehzahlen	1/min	140/175/205 240/270/305	260/320/380 440/500/560
Nenndrehmoment	Nm	187-250	121-162
Gesamtlänge	mm	515	440
Gewicht	kg	18,3	14,7
Bohr Ø in Beton ca.	mm	120 - 500	80 - 350
Werkzeugaufnahme		1 1/4" oder M33/3	1 1/4"

Diamant-Kernbohrmaschinen

WEKA

Diamant-Sägen

Mein Name ist JUMBO SR 65. Mein Motor ist eine Weiterentwicklung des von WEKA bereits bei der SR38 und SR75 verwendeten neuen SR - Antriebs für Diamant-Kernbohrmaschinen.
Wie bereits die SR75 erbringe ich bei 400 Volt eine Leistung von 7,5 kW, bei einem Gewicht von gerade mal 18,3 kg.

Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer.
Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkrone erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs fein abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann in den drei Getriebestufen deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/-Tasten zusammen wird die **Soft turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkrone praktisch selbst montieret. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.

Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.
Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Drehmomentbegrenzung über meine Motorelektronik ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden DK42, DK52 und meinen Geschwistern, SR25, SR38, SR68 und SR75 mit großem Erfolg angewandt.
Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet. Mein Gehäuse wird an der empfindlichen Seite mit einem seitlich verlaufenden Tragegriff geschützt.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 250 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

Als JUMBO SR 65 bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

Diamant-Kernbohrmaschine
SR 68 JUMBO

wassergekühlter SR Motor
strahlwassergeschützt IP 55
Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkrone

3 Getriebestufen x 6 Motordrehzahlen = 18 Drehzahlen = sehr weiter Bohrbereich
Sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
für tiefe Bohrungen bei kleinen und mittleren Bohrdurchmessern
Bohrdurchmesser-Anzeige im Display

Technische Daten:

Typ		**SR 68**
Nennspannung	V	400 3~
Nennstrom	A	15
Nennleistung	W	7500
Abgabeleistung	W	5700
Drehzahlen (in 18 Stufen)	1/min	205 - 1370
Bohr Ø in Beton ca.	mm	50 - 350
Gesamtlänge o. Griff	mm	500
Gewicht	kg	16,5
Werkzeugaufnahme		1 1/4"

Diamant-Kernbohrmaschinen

WEKA

Diamant-Sägen

Mein Name ist JUMBO SR 68. Als Variante der SR 65 wurde ich speziell für tiefe Bohrungen bei kleinen und mittleren Bohrdurchmessern entwickelt. Angetrieben werde ich von dem bereits bewährten und sehr leistungsstarken SR 65 Motor, dabei wiege ich aber nur 16,5 kg.

Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer.
Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkrone erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann in den drei Getriebestufen deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/- Tasten zusammen, wird die **Soft turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkrone praktisch selbst montiere. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.

Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.
Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich bei Übertemperatur sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

3-Gang Schaltgetriebe - ich besitze ein robustes Schaltgetriebe mit weitem Bohrbereich (s. techn. Daten), bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser. Durch das Schaltgetriebe in Verbindung mit den sechs Motorstufen verfüge ich über einen extrem weiten Drehzahl-Drehmomentbereich und kann damit tiefe Bohrungen von 50 - 350 mm Durchmesser erstellen.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Drehmomentbegrenzung über meine Motorelektronik ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden, DK42, DK52 und meinen Geschwistern, SR25, SR38, SR65 und SR75 mit großem Erfolg angewandt. Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet. Mein Gehäuse wird an der empfindlichen Seite mit einem seitlich verlaufenden Tragegriff geschützt.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 250 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

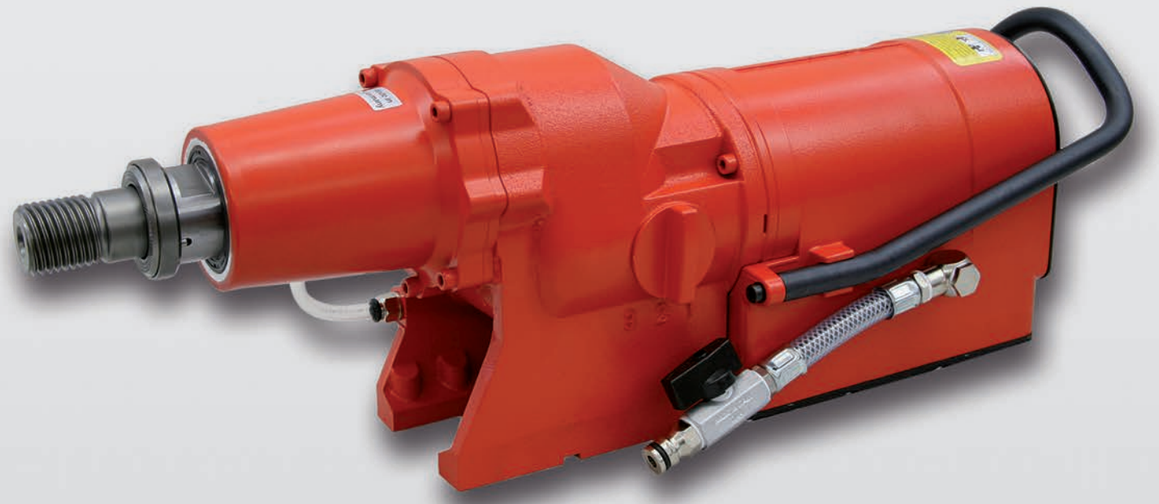
Als JUMBO SR 68 bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

Diamant - Kernbohrmaschine SR 75 JUMBO

wassergekühlter SR Motor
strahlwassergeschützt IP 55
Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkrone



sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
3 Getriebestufen x 5 Motordrehzahlen = 15 Drehzahlen
Bohrdurchmesser-Anzeige im Display

Technische Daten:

Typ		**SR 7508**	**SR 75 S / SR 7508 S**
Nennspannung	V	400 3~	400 3~
Nennstrom	A	15	15
Nennleistung	W	7500	7500
Abgabeleistung	W	5700	5700
Drehzahlen	1/min		
Getriebestufe 1		60*/70*/85/100/115	75*/90*/105/130/150
Getriebestufe 2		115*/140*/165/200/230	150*/175*/210/250/290
Getriebestufe 3		180*/215*/260/310/360	230*/280*/330/390/460
Gesamtlänge	mm	620	620
Gewicht	kg	19,5	19,5
Bohr Ø in Beton ca.	mm	150 - 900	120 - 800
Werkzeugaufnahme		M33/3	1 1/4" UNC / M33/3

* diese Stufe ist leistungsreduziert

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Mein Name ist JUMBO SR 75. Mein Motor ist eine Weiterentwicklung des von WEKA bereits vor drei Jahren als Weltneuheit vorgestellten neuen SR - Antriebs für Diamant-Kernbohrmaschinen.
Erweitert auf das 400 V Dreiphasen Netz erbringe ich eine Mammutleistung von 7,5 kW, bei einem Gewicht von gerade mal 19,5 kg.
Gerade bei professionellen Anwendern setzt dieser Antrieb wieder Maßstäbe, die mit herkömmlichen Motoren nicht erreicht werden können.
Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer.
Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkrone erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs fein abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann in den drei Getriebestufen deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/-Tasten zusammen wird die **Soft Turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkrone praktisch selbst montieret. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.

Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen entsprechend geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.
Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

3-Gang Schaltgetriebe - ich besitze ein robustes Getriebe mit weitem Bohrbereich (s. techn. Daten), bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser. Besonders erwähnenswert ist dabei mein sehr hohes Drehmoment von 628 Nm im ersten Gang. (Dauerdrehmoment)

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Drehmomentbegrenzung über meine Motorelektronik ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden, der DK 42, DK 52 und meinem Familienmitglied, der SR35 mit großem Erfolg angewandt.
Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 300 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

Als JUMBO SR 75 bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1113

Diamant-Kernbohrständer KS 18

Technische Daten:

Typ		**KS18**
Gesamtlänge	mm	770
Vorschubweg	mm	514
Bohrkronenlänge max.	mm	530
Bohrkronendurchmesser max.	mm	180
Schrägverstellung	Grad	80
Spannhalsdurchmesser	mm	60
Gewicht	kg	9,5

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Auf den ersten Blick fast ein Kernbohrständer wie viele andere.
Hinter dem Diamant-Kernbohrständer **KS 18** von WEKA steckt jedoch manches, was ihn von herkömmlichen Bohrständern unterscheidet.

Nachfolgend einige Besonderheiten:

Führungen und Lager - Gleitführungen und Gleitlager im Führungsgehäuse sind aus einem neuartigen Compoundwerkstoff, d.h. äußerst verschleißfest, wartungsarm und extrem leichtgängig.
Durch diese Eigenschaften können die Gleitführungen leicht vorgespannt werden. Das Vorschubgehäuse gleitet nun absolut spielfrei, aber immer noch leichtgängig auf der Bohrsäule.
Für die Bohrkrone bedeutet dies:
geringere Rohrreibung, geringere Vibration besonders beim Ansetzen, und deutlich **höhere Standzeit.**

Handhabung und Bedienung - Der Bohrvorschub erfolgt beim KS 18 über ein ergonomisch gestaltetes Handrad, das sehr einfach rechts, oder links auf das Vorschubritzel aufgesteckt werden kann.
Der Ständerfuß kann mit Dübel, oder mit Vakuum befestigt werden. Bei Vakuumbefestigung ist nur ein Dichtring und ein Vakuumadapter erforderlich.
Für den KS18 steht auch ein Wasserfangring (Zubehör) zur Verfügung, der einfach mit einem Spanner, der zwischen Säule und Fußplatte werkzeuglos eingefügt wird, befestigt wird.
Selbstverständlich ist eine Schrägverstellung der Bohrsäule bis über 80° möglich.

Korrosionsschutz - Alle wesentlichen Teile sind beim KS 18 rostfrei.
Bohrsäule, Strebe, Nivellierschrauben, Vorschubhebel und -ritzel werden aus rostfreiem Edelstahl hergestellt.
Vorschubgehäuse und Ständerfuß sind aus einer korrosionsbeständigen Aluminiumlegierung.

Der KS 18 ist bestens geeignet für alle handgeführten WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen, wie z.B. DK09, DK 16, DK 17 und DK 18. Die Maschinenaufnahme erfolgt am Spannhals. Der Spanndurchmesser beträgt 60 mm.

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1114

Diamant-Kernbohrständer KS 30

KS30

KS30 E

Technische Daten:

Typ		KS30	KS30 E	KS30 S
Gesamtlänge	mm		950	
Vorschubweg	mm		580	
Bohrkronenlänge max.	mm		560	
Bohrkronendurchmesser max.	mm		300 - mit Distanzplatte 350	
Schrägverstellung Grad	mm		über 45	
Maschinenbefestigung			Schnellwechseladapter	
Fußplatte (L x B)			340 x 223	
Gewicht (ohne Drehkreuz)	kg	13	11,5	14,5
Schlittenführung		Führungsleisten und Stahlrollen	Kunststoffrollen	Führungsleisten und Stahlrollen
Ständerfuß		Aluminium	Aluminium	Stahl

Diamant-Kernbohrmaschinen

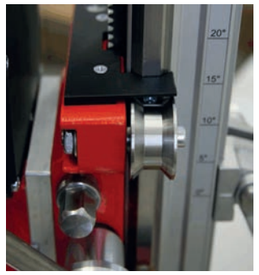
Diamant-Sägen

Der neue Diamant-Kernbohrständer KS30 von WEKA verbindet vorteilhafte Handhabung mit hoher Biege- und Schwingungsstabilität und das bei einem sehr geringen Gewicht von 13kg.

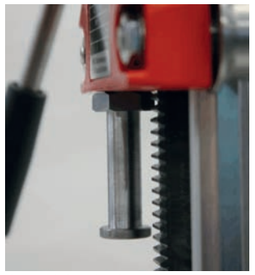
Wie alle Maschinen und Bohrständer von WEKA ist auch der KS30 für professionelles Bohren bestens geeignet.

Folgende Besonderheiten unterstreichen seine Fähigkeiten:

Vorschubschlitten
Stabile Konstruktion mit kugelgelagerter Rollenführung. Die Rollen beim KS30 (S) aus rostfreiem Stahl laufen dabei sehr genau auf Führungsschienen, die ebenfalls aus rostfreiem Stahl hergestellt sind. Eine Dosenlibelle im Vorschubschlitten und eine Röhrenlibelle in der Standersäule erleichtern eine exakt vertikale und horizontale Einstellung der Bohrsäule.



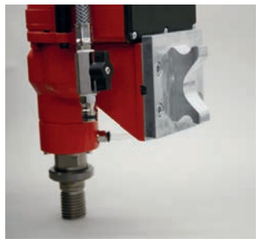
Stahlrollen



Anschlagbolzen

Ein Anschlagbolzen beim KS30 (S), an dem der Gabelschlüssel zum Lösen der Bohrkrone angelegt werden kann, verhindert Beschädigungen an der Bohrsäule. Eine Feststellbremse ist selbstverständlich.

Schellwechselsystem
Die Maschine wird über eine Adapterplatte und einem Exzenter mit dem Vorschubschlitten verbunden. Die Bedienung erfolgt dabei mit dem Handrad, zusätzliches Werkzeug ist nicht erforderlich.



Adapterplatte

Handhabung und Bedienung
Der Bohrvorschub erfolgt über ein ergonomisch gestaltetes Handrad, das sehr einfach rechts, oder links auf das Vorschubritzel aufgesteckt werden kann. Somit wird die Bedienung für Linkshänder und an schwer zugänglichen Stellen erleichtert.

Die Biege- und Schwingungsstabilität der Bohrsäule wird sehr vorteilhaft über zwei schräg angebrachte Streben erhöht. Diese sind über eine Klemmpratze an der Bohrsäule befestigt. Die Schrägverstellung erfolgt dabei durch Lösen der Klemmung mit dem Handrad. Ein weiteres Werkzeug ist auch hier nicht erforderlich.

Ständerfuß
Der Ständerfuß - beim KS 30 aus Aluminium - kann mit Dübel, oder mit Vakuum befestigt werden. Bei Vakuumbefestigung ist nur ein Dichtring und ein Vakuumadapter erforderlich.
Der Stahlfuß beim KS30 S ist sehr robust und besonders für professionelle Bohrbetriebe vorgesehen. Durch zwei verstellbare Schwenkfüße weist der KS 30 (S) eine beispielhafte Standsicherheit auf, d.h. er kippt auch bei montierter Bohrmaschine nicht.

Schwenkfüße

Stahlfuß KS30S

Selbstverständlich steht auch ein Wasserfangring (Zubehör) zur Verfügung, der einfach mit einem Spanner, der zwischen Säule und Fußplatte werkzeuglos eingefügt wird, befestigt wird.

Obwohl der KS 30 ein Leichtgewicht ist, ist er mit zwei Rädern versehen, um den Transport zu erleichtern.

Der KS30 E ist als preisgünstige Variante mit Führungsrollen aus stabilem Kunststoff versehen - auf die Führungsleisten aus Stahl konnte dadurch verzichtet werden. Die Fußplatte ist nicht mit Schwenkfüßen versehen, auch auf den Anschlagbolzen und die zweite Libelle in der Säule für die horizontale Nivellierung wurde verzichtet.

Korrosionsschutz
Alle wesentlichen Teile sind beim KS 30 rostfrei.
Bohrsäule, Strebe und Vorschubgehäuse sind aus Aluminium, alle wesentlichen Befestigungselemente sind aus rostfreiem Edelstahl hergestellt. Der Stahlfuß des KS 30 S ist zink-phosphatiert.

Der KS 30 ist bestens geeignet für WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen Typ DK 26, DK32, SR25 und SR38.

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1014

Diamant-Kernbohrständer KS 50 / KS 50 S

Technische Daten:

Typ		KS 50	KS 50 S
Gesamtlänge	mm	1070	1070
Vorschubweg	mm	630	630
Bohrkronenlänge max.	mm	620	620
Bohrkronendurchmesser max.	mm	500	500
Schrägverstellung	Grad	45	45
Maschinenbefestigung		Schnellwechselplatte	Schnellwechselplatte
Fußplatte (l x b)	mm	425 x 280	475 x 387
Gewicht (ohne Drehkreuz)	kg	19,5	21

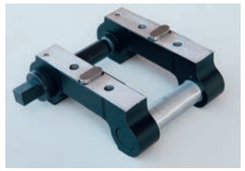
Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Konstruiert nach dem bewährten Prinzip des KS 18 ist der KS 50 für alle professionellen Aufgaben bestens geeignet.

Folgende Besonderheiten unterstreichen seine Fähigkeiten:

Vorschubgehäuse
Stabile Konstruktion, die die Bohrsäule voll umschließt und somit auch gegen Verdrehung Steifigkeit zeigt.
Die Frontseite wird mit der Schnellwechselplatte zur Befestigung der Bohrmaschine geschlossen, somit kann auch bei Bedarf eine andere Befestigungsplatte verwendet werden.
Eine Exzenter-Feststellbremse verhindert ungewollte Vorschubbewegungen.



Schnellwechselplatte

Führungen und Lager
Gleitführungen und Gleitlager im Vorschubgehäuse sind aus einem bereits beim KS 18 seit Jahren bewährten Compoundwerkstoff, d.h. äußerst verschleißfest, wartungsarm und extrem leichtgängig. Durch diese Eigenschaften können die Gleitführungen leicht vorgespannt werden. Das Vorschubgehäuse gleitet nun absolut spielfrei, aber immer noch leichtgängig auf der Bohrsäule.
Für die Bohrkrone bedeutet dies: **geringere Rohrreibung, geringere Vibration** besonders beim Ansetzen, und deutlich **höhere Standzeit.**

Handhabung und Bedienung
Der Bohrvorschub erfolgt beim KS 50 über ein ergonomisch gestaltetes Handrad, das sehr einfach rechts, oder links auf das Vorschubritzel aufgesteckt werden kann.
Zur Standardausführung gehört auch der seitlich angebrachte Feinvorschub, der besonders bei großen Bohrdurchmessern seine Wirkung zeigt und die von der Bedienungsperson aufgebrachte Vorschubkraft verdreifacht. Selbstverständlich ist eine Schrägverstellung der Bohrsäule bis über 45° möglich. Die Strebe ist so angebracht, dass eine Befestigung des Bohrständers mit Verspannsäule ungehindert möglich ist.

Ständerfuß
Der Ständerfuß aus Aluminium kann mit Dübel, oder mit Vakuum befestigt werden. Bei Vakuumbefestigung ist nur ein Dichtring und ein Vakuumadapter erforderlich.
Durch zwei verstellbare Schwenkfüße weist der KS 50 eine beispielhafte Standsicherheit auf. Selbstverständlich stehen auch verschiedene Wasserfangringe zur Verfügung, die einfach mit einer Federspannung am Fuß befestigt werden. Eine Dosenlibelle gewährleistet eine ausreichend genaue Nivellierung. Obwohl der KS 50 ein Leichtgewicht ist, ist er mit zwei Rädern versehen, um den Transport zu erleichtern.
In der Version KS 50 S ist der Bohrständer mit einem äußerst stabilen und standsicheren Stahlfuß ausgestattet.

Stabilität und Gewicht
Der Stabilität wurde im Blick auf das geringe Gewicht von 19 kg besonders Rechnung getragen. Kritische Knoten wurden numerisch (FEM) berechnet.

Korrosionsschutz
Alle wesentlichen Teile sind beim KS 50 rostfrei.
Bohrsäule, Strebe, Nivellierschrauben, Vorschubhebel und wesentliche Befestigungselemente sind aus rostfreiem Edelstahl hergestellt.
Vorschubgehäuse, Ständerfuß, Kopfteil und Traversen für die Verstrebung sind aus einer korrosionsbeständigen Aluminiumlegierung gefertigt.
Der Stahlfuß des KS 50 S ist zink-phosphatiert.

Der KS 50 ist bestens geeignet für WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen Typ DK32, SR25, SR38, DK42, DK52, SR65 und SR68.

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0316

Automatischer Bohrvorschub BA 50

einfache Montage über Adapterplatte und Spannfeder

hohe Vorschubkraft

Kupplung für manuellen und automatischen Betrieb

Steuerung vollständig in der Bohrmaschine integriert

strahlwassergeschützt IP 55

Technische Daten:	**Typ**		**BA 50**
	Nennspannung	V	48
	Vorschubkraft	N	5000
	Vorschubgeschwindigkeit	m/min	0 - 0,4
	Gewicht	kg	3,5
	Betriebsart		automatisch/manuell

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Mein Name ist **BA 50**, ich bin der neue automatische Bohrvorschub von WEKA. Meine Aufgabe ist es, dem Betreiber Arbeit abzunehmen. Das erledige ich hocheffizient und sehr komfortabel. Durch eine einfache Montage wird ein Adapterflansch an den betreffenden Bohrständer montiert (Abbildung 2). Das Vorschubgehäuse des Bohrständers wir hierzu geringfügig verändert, was durch die Zusatzbezeichnung BA (z.B. KS50BA) gekennzeichnet wird. Mit wenigen Handgriffen ist mein Antrieb (Abbildung 1) dann sekundenschnell am Bohrständer befestigt (Abbildung 3 und 4). Nun muss man mich noch mit einem Stecker mit meinem Freund, dem Mammut SR25BA/38BA, oder dem Jumbo SR65BA/68BA/SR75BA verbinden, denn diese übernehmen meine Steuerung, schon bin ich startklar. Dadurch, dass meine Freunde mich steuern, brauche ich keine separaten Steuerungen in einem zusätzlichen Gehäuse, deshalb gibt es auch keinen zusätzlichen störenden Kabelsalat. Auch habe ich keine zusätzlichen Bedienteile, denn ich werde intelligent von meinen Freunden geführt.

Abbildung 1

Bohrmaschine
Wie bereits erwähnt, arbeite ich mit der SR25/38 und der SR65/68/75 zusammen. In diese Maschinen wird meine Steuerung integriert und eine kleine Steckverbindung angebracht. Dies wird dann durch die Zusatzbezeichnung BA auf dem Leistungsschild bestätigt (z.B. SR25BA).
Nur mit diesen Maschinen arbeite ich zusammen, denn diese sind intelligent genug, um meinen Bedürfnissen zu entsprechen. Optional sind diese Maschinen auch mit integriertem Wasserstop erhältlich. In Ergänzung zum manuell einstellbaren Kugelhahn startet / stoppt die Maschine den Wasserfluss automatisch beim Starten und Stoppen der Maschine.

Abbildung 2

Bohrvorgang
Nachdem mein Antrieb am Bohrständer montiert und ich mit der SR Maschine verbunden wurde, fährt mein Bediener mit dem Handrad des Bohrständers manuell die Bohrkrone ein paar Millimeter über die zu bohrende Oberfläche, kuppelt meine Vorschubeinheit mechanisch ein, drückt dann die Starttaste der SR Maschine zwei Sekunden und schon lege ich los.
Die Bohrgeschwindigkeit wähle ich zusammen mit meinen Freunden selbst, dabei fahre ich in der Grundeinstellung mit einer Bohrleistung von 90 %, wenn der Bediener nicht mit Vollast bohren will, kann er einfach meine Starttaste noch einmal drücken, dann schalte ich auf 70 % Bohrleistung zurück.

Abbildung 3

Ich bohre sanft an und steigere dann vorsichtig die Vorschubgeschwindigkeit bis zur Lastgrenze. Natürlich merke ich jede Armierung und passe meine Vorschubgeschwindigkeit der Leistung der Maschine an. Wenn es meinen Freunden zu schwer wird, werde ich zurückgeregelt. Auch fühle ich, wenn die Bohrkrone bei einem Durchgangsloch durchbricht und schalte dann ab. Soll nur ein Sackloch gebohrt werden, stellt mein Bediener einen Anschlag auf die Bohrtiefe ein. Wenn ich diesen fühle, schalte ich ab.
Ich merke zu starke Vibrationen, wie sie etwa entstehen, wenn die Bohrkrone nicht einwandfrei schneidet und stelle dann die Maschine ab.

Wie gesagt, wenn ich fertig bin, schalte ich ab. Ich fahre nicht automatisch zurück, denn das dauert länger als von Hand und schadet oft der Bohrkrone oder den Segmenten. Mein Bediener kuppelt meine Vorschubeinheit mit einem Handgriff einfach aus und schon kann ich manuell zurückgefahren werden.

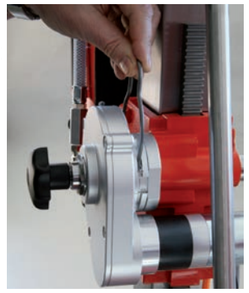


Abbildung 4

Vorteile
- Ich bin sehr einfach zu bedienen, da mich meine intelligente Elektronik vollständig regelt und steuert.
- Während ich arbeite, kann mein Bediener andere Arbeiten übernehmen, oder natürlich auch ausruhen und mir bei der Arbeit zusehen.
- Durch meine superschnelle Montage bin ich schnell einsatzbereit.
- Durch meine mechanische Kupplung kann sowohl der Bohrständer, als auch die SR Maschine manuell, oder automatisch bedient werden, ohne dass ich demontiert werde.

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0316

Diamant-Handsäge
HS 40 EMMA

vollkommen geschlossener Blattschutz

geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor strahlwassergechützt IP 55

Technische Daten:

Typ		**HS 40**
Nennspannung	V	230
Nennleistung	W	3700
Abgabeleistung	W	2800
Schnitttiefe	mm	165
Sägeblatt Ø	mm	400
Aufnahmebohrung	mm	20 / 15,85 (5/8")
Drehzahl	1/min	2600
Gewicht	kg	8,5

Diamant-Kernbohrmaschinen

Diamant-Sägen

Hallo, ich bin EMMA, die neue Diamant - Handkreissäge von WEKA.
Ich schneide mit meinem Diamant-Sägeblatt von 400 mm Durchmesser Betonwände und Mauerwerk bis zu 165 mm tief und das manuell. Bei Bedarf kann ich auch auf einer sehr einfachen Profilschiene montiert werden, damit meine Bedienungsperson mich noch leichter halten und führen kann.

Hochfrequenz - Antriebsmotor
Mein kleiner Motor leistet immerhin 3700 W und das bei einer Netzspannung von 230 V.
Er ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung
Gesteuert werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem FU6 U, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.
Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 U kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA-Serie steuern und antreiben. Der Umrichter versorgt mich mit der erforderlichen Energie, regelt meine Stromaufnahme und Drehzahl. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.

Frequenzumrichter FU6 U

Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an. Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.

Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert. Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über eine am FU6 U angebrachte LED ausgegeben.

Handhabung und Bedienung
Über den Umrichter FU6 U werde ich mit dem 230V/400V Netz verbunden. Durch Drehen des Haltegriffs wird mein Tauchvorschub freigegeben. Das Diamant - Sägeblatt wird nun manuell auf die gewünschte Schnitttiefe eingetaucht und mein Tauchvorschub über den Haltegriff wieder gesperrt. Wird mein Haltegriff gelöst und keine Tauch - Vorschubkraft angewendet, so kehrt das Sägeblatt über eine Gasdruckfeder wieder vollständig in den Blattschutz zurück. Durch diese Konstruktion wird meine Bediensicherheit erhöht. Durch die Anordnung der Parallelschwingen verändert sich beim Eintauchen die ergonomische Position meiner Griffanordnung nur unwesentlich. Soll ich Trockenschneiden, so kann mein Motor weiterhin wassergekühlt werden, indem über ein Bypassventil der Wasserfluss umgelenkt wird.

Stabilität und Gewicht
Durch die vorteilhafte Anordnung der Parallelschwingen bin ich stabil und kann durch die vier Führungsrollen im Schlitten leicht linear bewegt werden.
Gemessen an der hohen Nennleistung von 3700 W bin ich mit 8,5 kg leicht und handlich.

Korrosions- und Wasserschutz
Alle wesentlichen Teile an mir sind rostfrei. Mein Gehäuse und mein Führungsschlitten sind aus Aluminium, alle wesentlichen Bedienelemente sind aus rostfreiem Edelstahl hergestellt.
Mein Umformer und ich sind nicht nur sehr leistungsstark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann somit kein Wasser in mein Inneres eindringen.

Ölbadschmierung
Selbstverständlich ist mein Getriebe - wie die Getriebe der ganzen WEKA Familie - mit einer Ölbadschmierung versehen und dadurch effizient, wartungsarm und langlebig.

Lebensdauer
Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 300 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0316

TS 40 ANNA
Diamant - Trennsäge

ergonomische Griffgestaltung
verstellbarer Haltegriff
verstellbarer Blattschutz

geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor
strahlwassergeschützt IP 55
Betrieb mit 230 V und 400 V

Technische Daten:	**Typ**		**TS 40**	**TS 40**
	Nennspannung	V	230	400
	Nennleistung	W	3700	6500
	Abgabeleistung	W	2700	4800
	Nennstrom	A	16	13,5
	Schnitttiefe	mm	165	165
	Sägeblatt Ø	mm	400	400
	Aufnahmebohrung	mm	25,4 (1")	25,4 (1")
	Drehzahl	1/min	2500	2500
	Gewicht	kg	9,4	9,4

Diamant-
Kernbohrmaschinen

Diamant-
Sägen

Hallo, ich bin TS40 ANNA, die neue Diamant - Trennsäge von WEKA.
Ich bin die leistungsstarke Diamant-Trennsäge für den vielseitigen Einsatz in Gestein, Asphalt, Beton und Mauerwerk. Mit meinem Diamant-Sägeblatt von 400 mm Durchmesser schneide ich Betonwände und Mauerwerk bis zu 165 mm tief und das manuell.

Hochfrequenz - Antriebsmotor
Meine Nennleistung beträgt bei 230V die maximal erreichbaren 3700 W und bei 400 V 3AC sogar starke 6500 W. Mein Motor ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung
Gesteuert werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem
FU6 U, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.
Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 U kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA-Serie steuern und antreiben. Der Umrichter versorgt mich mit der erforderlichen Energie, regelt meine Stromaufnahme und Drehzahl. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.
Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an.
Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert.
Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über eine am Frequenzumrichter angebrachte LED ausgegeben.

Frequenzumrichter FU6 U

Handhabung und Bedienung
Über meinen Umrichter werde ich mit dem 400 V Netz verbunden. Zum Betrieb am 230 V Netz wird mein Adapterkabel verwendet. Durch den verstellbaren Haltegriff und die variable Position meines Blattschutzes lasse ich mich an jede Trenn-Aufgabe optimal anpassen. Mein integrierter Sicherheitsschalter verhindert ein versehentliches Starten des Motors weitgehend. Das Diamant-Sägeblatt wird manuell in den zu bearbeitenden Werkstoff eingetaucht. Durch langsame Vor- und Rückwärtsbewegungen wird der gewünschte Schnitt ausgeführt. Soll ich Trockenschneiden, so kann mein Motor weiterhin wassergekühlt werden, indem über mein Bypassventil der Wasserfluss umgelenkt wird.

Mein Blattwechsel erfolgt sehr einfach, da die Befestigungsschraube durch einen im Blattschutz angebrachten Blattschutzdeckel, der mit einem Bajonettverschluss versehen ist und somit leicht entfernt werden kann, unbehindert zugänglich ist.

Selbstverständlich erfolgt die Wasserkühlung indirekt über die Sägespindel und kühlt somit das Diamantwerkzeug perfekt. Der Kugelhahn ist dabei unter dem Schalterhandgriff so angebracht, dass er mit dem Zeigefinger leicht bedient werden kann, ohne die Säge loszulassen.

Stabilität und Gewicht
Mein Aluminiumgehäuse macht mich stabil und gleichzeitig leicht - gemessen an der hohen Nennleistung von 6500 W bin ich mit 9,4 kg sehr handlich.

Korrosions- und Wasserschutz
Mein Gehäuse und Blattschutz sind aus Aluminium, alle wesentlichen Teile an mir sind rostfrei. Mein Umformer und ich sind nicht nur sehr leistungsstark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann somit kein Wasser in mein Inneres eindringen.

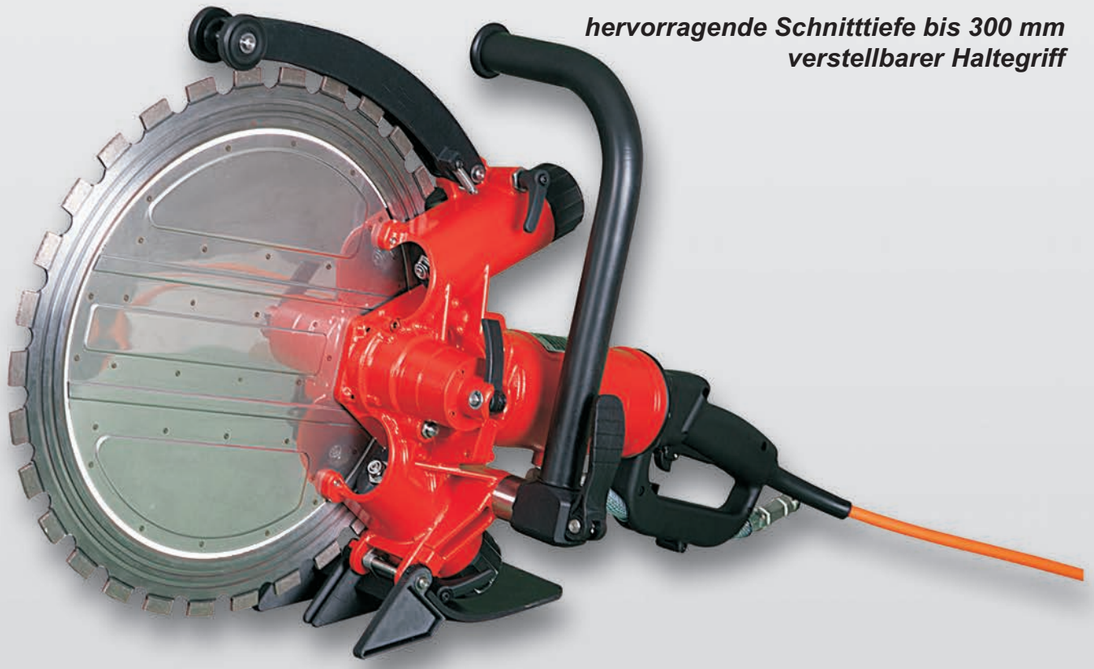
Ölbadschmierung
Selbstverständlich ist mein Getriebe - wie alle Getriebe der ganzen WEKA Familie - mit einer Ölbadschmierung versehen und dadurch effizient, wartungsarm und langlebig.

Lebensdauer
Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 300 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

WEKA Elektrowerkzeuge e.K.
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0316

TR40 ANNA
Diamant - Ringsäge



hervorragende Schnitttiefe bis 300 mm
verstellbarer Haltegriff

geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor
strahlwassergeschützt IP 55
Betrieb mit 230 V und 400 V

Technische Daten:	**Typ**		**TR40**	**TR40**
	Nennspannung	V	230	400
	Nennleistung	W	3700	6500
	Abgabeleistung	W	2700	4800
	Nennstrom	A	16	13,5
	Schnitttiefe	mm	300	300
	Sägeblatt Ø	mm	400	400
	Drehzahl	1/min	2400	2400
	Gewicht (ohne Schneidausrüstung)	kg	13,5	13,5

Diamant-
Kernbohrmaschinen

Diamant-
Sägen

Hallo, ich bin TR40 ANNA, die neue Diamant - Ringsäge von WEKA.
Ich bin die leistungsstarke Diamant-Ringsäge für den vielseitigen Einsatz in Beton, Mauerwerk und Gestein. Mit meinem Diamant-Ringsägeblatt von 400 mm Durchmesser schneide ich Betonwände und Mauerwerk bis zu 300 mm tief und das manuell.

Hochfrequenz - Antriebsmotor
Meine Nennleistung beträgt bei 230V die maximal erreichbaren 3700 W und bei 400 V 3AC sogar starke 6500 W. Mein Motor ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung
Gesteuert werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem FU6 U, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.
Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 U kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA-Serie steuern und antreiben. Der Umrichter versorgt mich mit der erforderlichen Energie, regelt meine Stromaufnahme und Drehzahl. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.
Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an.
Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert.
Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über eine am Frequenzumrichter angebrachte LED ausgegeben.

Frequenzumrichter FU6 U

Handhabung und Bedienung
Über meinen Umrichter werde ich mit dem 400 V Netz verbunden. Zum Betrieb am 230 V Netz wird mein Adapterkabel verwendet. Durch den verstellbaren Haltegriff lasse ich mich an jede Trenn-Aufgabe optimal anpassen. Mein integrierter Sicherheitsschalter verhindert ein versehentliches Starten des Motors weitgehend. Das Diamant-Ringsägeblatt wird manuell in den zu bearbeitenden Werkstoff eingetaucht. Durch langsame Vor- und Rückwärtsbewegungen wird der gewünschte Schnitt ausgeführt.

Der Wechsel meines Sägeblatts und des Antriebsrads kann ohne den Einsatz von zusätzlichen Werkzeugen durchgeführt werden. Mit Hilfe eines innovativen Spannsystems wird das Antriebsrad fest mit der Antriebswelle verbunden und kann ebenso schnell wieder gelöst werden.

Schneidausrüstung
Mein Ringsägeblatt ist mit zwei Nuten ausgeführt, um den Verschleiß an den Führungsrollen zu minimieren. Meine Antriebsrolle sowie alle Rollen die mit dem Ringsägeblatt in Verbindung stehen sind aus verschleißfestem, gehärteten Stahl hergestellt.

Korrosions- und Wasserschutz
Mein Gehäuse ist aus Aluminium, alle wesentlichen Teile an mir sind rostfrei. Mein Umformer und ich sind nicht nur sehr leistungsstark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann somit kein Wasser in mein Inneres eindringen.

Ölbadschmierung
Selbstverständlich ist mein Getriebe - wie alle Getriebe der ganzen WEKA Familie - mit einer Ölbadschmierung versehen und dadurch effizient, wartungsarm und langlebig.

Lebensdauer
Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 300 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

WEKA Elektrowerkzeuge e.K.
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0316

TK40 ANNA
Diamant - Kettensäge

hervorragende Schnitttiefe bis 430 mm
verstellbarer Haltegriff

geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor
strahlwassergeschützt IP 55
Betrieb mit 230 V und 400 V

Technische Daten:	**Typ**		**TK 40**	**TK 40**
	Nennspannung	V	230	400
	Nennleistung	W	3700	6500
	Abgabeleistung	W	2700	4800
	Nennstrom	A	16	13,5
	Schwertlänge	cm	30-40	30-40
	Schnitttiefe	mm	430	430
	Antriebsritzel		8 Zähne 3/8" und F4	
	Drehzahl	1/min	5500	5500
	Gewicht (ohne Schneidausrüstung)	kg	9,8	9,8

Diamant-
Kernbohrmaschinen

Diamant-
Sägen

Hallo, ich bin TK40 ANNA, die neue Diamant - Kettensäge von WEKA.
Ich bin die leistungsstarke Diamant-Kettensäge für den vielseitigen Einsatz in Beton, Mauerwerk, Gestein und für Gussrohre. Mit meiner umfangreichen Auswahl an Zubehör (Kette und Schwert) schneide ich Betonwände und Mauerwerk bis zu 430 mm tief und bin optimal geeignet für kleine Öffnungen, Eckschnitte und sehr tiefe Schnitte - auch ein wandnahes Schneiden ist möglich.

Hochfrequenz - Antriebsmotor
Meine Nennleistung beträgt bei 230V die maximal erreichbaren 3700 W und bei 400 V 3AC sogar starke 6500 W. Mein Motor ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors ein, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung
Gesteuert werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem
FU6 U, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.
Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 U kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA-Serie steuern und antreiben. Der Umrichter versorgt mich mit der erforderlichen Energie, regelt meine Stromaufnahme und Drehzahl. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.
Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an.
Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert.
Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über eine am Frequenzumrichter angebrachte LED ausgegeben.

Frequenzumrichter FU6 U

Handhabung und Bedienung
Über meinen Umrichter werde ich mit dem 400 V Netz verbunden. Zum Betrieb am 230 V Netz wird mein Adapterkabel verwendet. Durch den verstellbaren Haltegriff lasse ich mich an jede Trenn-Aufgabe optimal anpassen. Mein integrierter Sicherheitsschalter verhindert ein versehentliches Starten des Motors weitgehend. Das Schwert wird manuell in den zu bearbeitenden Werkstoff eingetaucht. Mit Hilfe der angebrachten Wandkralle können Schnitte effizient durch Hebelwirkung ausgeführt werden.
Mein Kettenwechsel erfolgt sehr einfach durch Öffnen des Klemmhebels und Abnehmen des Gehäusedeckels ohne den Einsatz von Werkzeug. Das Spannen der Kette erfolgt ebenfalls werkzeuglos mit Hilfe meiner Stellschraube.

Schneidausrüstung
Die große Ketten- und Schwertauswahl ermöglicht die Auswahl der optimalen Kettentechnik je nach Anwendung.

Stabilität und Gewicht
Mein Aluminiumgehäuse macht mich stabil und gleichzeitig leicht - gemessen an der hohen Nennleistung von 6500 W bin ich mit 9,8 kg sehr handlich.

Korrosions- und Wasserschutz
Mein Gehäuse ist aus Aluminium, alle wesentlichen Teile an mir sind rostfrei. Mein Umformer und ich sind nicht nur sehr leistungsstark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann somit kein Wasser in mein Inneres eindringen.

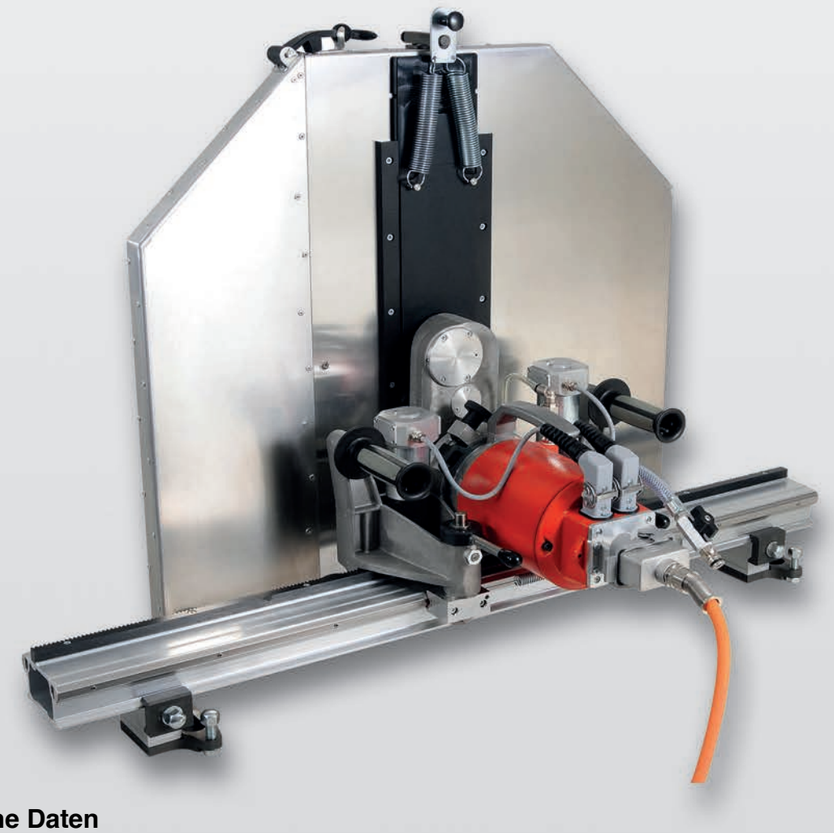
Ölbadschmierung
Selbstverständlich ist mein Getriebe - wie alle Getriebe der ganzen WEKA Familie - mit einer Ölbadschmierung versehen und dadurch effizient, wartungsarm und langlebig.

Lebensdauer
Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 300 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

WEKA Elektrowerkzeuge e.K.
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: http://www.weka-elektrowerkzeuge.de · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0316

Elektro-Schwenkarmwandsäge
WS 75 FRIDA



Technische Daten

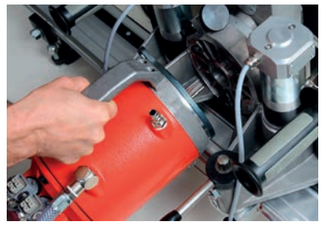
Typ		**WS 75**	**WS 75 H(F)**
Nennleistung des Sägemotors:	W	6000	11000
Abgabeleistung des Sägemotors	W	4800	9000
Nenndrehzahl der Sägespindel:	1/min	1200	1200-1800
max. Sägeblattdurchmesser:	mm	750	750
max. Schnitttiefe (Sägeblatt Ø 75cm):	mm	320	320
Vorschubkraft Längs- und Tauchvorschub:	N	2000	2000
Geschwindigkeit Längsvorschub:	m/min	0-3	0-3
Geschwindigkeit Tauchvorschub:	1/min	0-1	0-1
Gewicht Sägemotor:	kg	17	13,5
Gewicht Sägekörper ohne Motor:	kg	19	19
Blattaufnahme		1" (25,4)	1" (25,4)
Sägeflansch für Bündigschnitt		TK90, 6xM8	TK90, 6xM8

Diamant-Kernbohrmaschinen

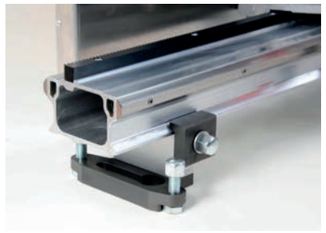
Diamant-Sägen

Mein Name ist FRIDA, die leistungsstarke Elektrowandsäge der Familie WEKA.
Ich bin in drei Versionen zu haben:

WS 75 - mit einem sehr leistungsstarken, wassergekühlten, robusten 6 kW Motor.
WS 75 H - mit einem umrichtergespeisten, wassergekühlten superstarken 11 kW Motor mit Handsteuergerät (kabelgebunden)
WS 75 HF - WS75 H mit Funkfernbedienung



Ich schneide mit meinem Diamant-Sägeblatt von 750mm Durchmesser Betonwände und Mauerwerk bis zu 320mm tief, dabei nehme ich auch auf eine starke Armierung keine Rücksicht.
Damit ich nicht zu schwer für Sie bin, kann mein Motor ohne Werkzeug mit wenigen Handgriffen in ein paar Sekunden vom Maschinenträger getrennt werden. So zerlegt bin ich so leicht, dass mich auch schwache Männer auf den Arm nehmen können.
Meine Führungsschiene besteht aus einem verdrehsteifen Aluminiumprofil mit aufgesetzten Prismenführungen aus rostfreiem Edel-stahl. Geführt werde ich auf dieser Schiene mit schwingungsdämpfenden Gleitführungen aus einer speziellen, aber bewährten und verschleißarmen Materialzusammensetzung.
Die Kraftübertragung erfolgt über ein ölbad-geschmiertes Getriebe in meinem Schwenkarm.
Eine integrierte Überlastkupplung verhindert im Ernstfall Getriebe- und Werkzeugschäden. Die Arbeitsspindel ist sehr starr und praktisch spielfrei zwischen zwei Kegelrollenlagern gelagert.



Meine Vorschubantriebe sind robust und leistungsstark. Sowohl Längs- als auch Tauchvorschub erbringen eine Vorschubkraft von 2000N.

Steuerung WS 75

Meine Bewegungen werden durch eine einfach zu bedienende Steuerung koordiniert. Eine intelligente Regelung sorgt für ein nahezu konstantes Drehmoment der Vorschubmotoren, das abhängig von der Stromaufnahme des Sägemotors automatisch angepasst wird. Eine rote LED Anzeige weist auf eine Überlastung hin. Wird diese nicht zur Kenntnis genommen, schaltet die Steuerung die Säge ab. Blockiert einmal das Sägeblatt, absorbiert die Überlastkupplung die auftretende Spitzenlast bevor die Motorelektronik die Säge stillsetzt.
Eine integrierte Phasenüberwachung erlaubt nur bei korrekter Phasenlage bzw. Drehrichtung den Motorstart. Diese wird durch eine grüne LED signalisiert.
Das Steuergehäuse der WS 75 kann bequem durch einen Bauchgurt getragen werden. Die Steuerung der WS 75 H ist in einem Handsteuergehäuse untergebracht und sehr praktisch mit einer Hand zu bedienen. Die Steuerung der WS75 HF ist als Funkfernbedienung ausgeführt.

Steuerung WS75 HF

Antriebsmotor
sowohl mein 6 kW Drehstrommotor, als auch mein 11 kW Hochfrequenzmotor sind wassergekühlt und entsprechen der Schutzart IP 55. Das von meinem Boss patentierte Kühlprinzip trennt dabei den Kühlkreislauf vollkommen vom elektrischen Teil des Motors. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.
Es kommt also bei diesem Konstruktionsaufbau nicht zu einem gefährlichen Kontakt zwischen Kühlwasser und Motorwicklung.
Beide Motoren sind elektronisch, mechanisch und thermisch gegen Überlastung geschützt. Diese Methode kann als vollkommener Überlastschutz betrachtet werden.

WS 75 H(F) - frequenzgesteuerter Antriebsmotor
In dieser Ausführung bin ich superstark und dabei für Profis noch attraktiver.
Versorgt werde ich von einem hoch belastbaren Umrichter, der mir die notwendige Energie liefert. Untergebracht ist dieser Powergenerator mit der erforderlichen Steuerung in einer stabilen Box, die ebenfalls der Schutzart IP 55 entspricht.
Selbstverständlich bin ich funkentstört. Dies ist sehr wichtig, damit keine Störungen an Computeranlagen, Radio- und Fernsehanlagen auftreten. Auch kann man mich über Fehlerstromschutzschalter mit einem Bemessungsstrom von 30mA starten und betreiben, denn mein Filter ist ableitstromarm.

WEKA Elektrowerkzeuge · Auf der Höhe 20 · D 75387 Neubulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowekzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0316

WEKA Elektrowerkzeuge
Auf der Höhe 20
D 75387 Neubulach
Tel: +49 7053 96816-0
Fax: +49 7053 3138
Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de
Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Ihr WEKA *Vertriebspartner:*

TTS Diamanttechnik GmbH
Leimackerstrasse 1
Postfach 28
CH-3178 Bösingen

Telefon 056 622 33 31
Telefax 056 622 93 41
E-Mail info@tts-diamanttechnik.ch

Handelsregister Kanton Freiburg (Schweiz)
Firmennummer: CHE-109.265.752
Mehrwertsteuernummer: CHE-109.265.752 MWST